



MITTEILUNGSBLATT

Warthausen feiert



50 Jahre Freibad

Gemeindefest 19./20. Juni 2026



Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 05.06. - 14.06.2026

Di, 09.06.2026

14 - 16:30 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Kaffeenachmittag

Seniorencommunity Warthausen

Heggelinhaus

So, 14.06.2026

1-Tages-Bergtour

Veranstalter:

Berg- und Heimatfreunde

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden.

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/veranstaltungen>

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Montag, 08. Juni 2026 um 19:00 Uhr

Am kommenden **Montag, 8. Juni 2026 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Ausschreibung von Reinigungsdienstleistungen - Vergabe der Reinigungsdienstleistungen für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Warthausen
4. Energieeinsparung - Vergabe Heizlastberechnung an Ingenieurbüro Eichler
5. Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bau-Turbo“)
6. Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in der Sophie-La-Roche-Schule ab dem Schuljahr 2026/2027
7. Ferienbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027
8. Bürgermeisterwahl 2026 - Öffentliche Kandidatenvorstellung
9. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.





Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ bieten an, Sie im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.

Frau Marlene Goeth bietet folgende Termine **im Rathaus**, für persönliche Informationsgespräche an:

Mittwoch, 15.07.2026

Donnerstag, 13.08.2026

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 07351 5093-24 (Frau Pfänder) – von Mo.- Do. Vormittags oder per E-Mail: pfaender@warthausen.de

auch ein Versickerungsbecken und die Regenwasserabflussgraben. Die Arbeiten sollen bis Dezember 2026 vollständig abgeschlossen sein. Danach kann mit dem Hochbau der Eigenheime geplant werden.

Über die Vergabe der Bauplätze wird in den nächsten Monaten im Mitteilungsblatt und auf der Homepage informiert.



STADTRADELN in Warthausen:



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Bild: Klima-Bündnis Services

Ab 10.06. für eine nachhaltige Zukunft in die Pedale treten!

Am 10.06. startet das STADTRADELN in Warthausen. Drei Wochen lang heißt es dann: Kilometer sammeln, Teamgeist stärken und gemeinsam für mehr nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Gesundheit in die Pedale treten.

Warthausen ist bereits zum fünften mal beim STADTRADELN dabei. Herr Bürgermeister Jautz freut sich auch dieses Jahr wieder auf den Wettbewerb.

Ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit - jeder Kilometer zählt! Zusätzliche Spannung erzeugt ein Wettbewerb im kleinen Rahmen: Unternehmen, Schulen, Vereine - alle können Unter-teams bilden (zum Beispiel für Abteilungen oder Schulklassen) und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Alle radelnden Kommunen werden vom Landesverkehrsministerium unterstützt: Die Initiative RadKULTUR übernimmt die Teilnahmegebühren und stellt Werbematerialien und Vorlagen zur Verfügung.

Also: Teams bilden, anmelden und losradeln! Weitere Informationen und Anmeldung unter STADTRADELN - Registrieren

Erschließung des Wohngebiets „Ulmer Steigesch II/III“ im Gange

Im Warthausener Ortsteil Oberhöfen sind die Erschließungsarbeiten des neuen Wohnbaugebiets „Ulmer Steigesch II/III“ im Zeitplan. Die Arbeiten auf dem rund 3,7 Hektar großen Areal starteten im April 2026.

Die Gemeinde Warthausen arbeitet bei dem Projekt mit der Landsiedlung BW und dem Ingenieurbüro Schwörer zusammen. Die Erschließungsarbeiten des Areals werden von der Fa. Glass Bau GmbH aus Mindelheim durchgeführt. Die Vermarktung der Grundstücke wird die Gemeinde nach Kalkulation und Festlegung des Bauplatzpreises nach den Sommerferien beginnen.

Auf der Netto-Baulandfläche entstehen insgesamt 37 Grundstücke. Geplant sind Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften sowie drei Grundstücke für Hausgruppen sogenannte Kettenhäuser. Die Grundstücksgrößen reichen von 446 bis 1753 Quadratmeter. Die Straßen im neuen Wohngebiet sollen im Rohasphaltausbau hergestellt werden. Zu den Tiefbau- und Straßenarbeiten gehören

Im Wald richtig verhalten

- Fußgänger haben von allen Waldbesuchern die größten Freiheiten. Sie dürfen auch abseits der Wege unterwegs sein, müssen dabei aber stets darauf achten, dass sie keine Tiere stören oder Pflanzen beschädigen.
- Mit dem Fahrrad oder dem Pferd dürfen die Wege hingegen nicht verlassen werden. Außerdem müssen Radler und Reiter darauf achten, dass die Wege ausreichend breit sind: Bei Fahrrädern sind das zwei, bei Pferden drei Meter.
- Zwar herrscht kein genereller Leinenzwang, Hundehalter müssen ihre Tiere aber immer unter Kontrolle haben. Wenn Wildtiere oder andere Waldbesucher in Sichtweite sind, sollten Hunde an die Leine genommen werden.
- Kraftfahrzeuge jeglicher Art sowie E-Scooter sind im Wald grundsätzlich verboten. Dieses Verbot gilt immer, auch dann, wenn am Waldeingang kein Verbotsschild steht. Fahrzeuge sollten nach Möglichkeit auf ausgewiesenen Parkplätzen außerhalb des Waldes abgestellt werden, auf keinen Fall dürfen Schranken oder Zufahrtswege zugestellt werden.
- Wer auf der Suche nach frischen Kräutern oder leckeren Pilzen ist, der darf sich im Wald bedienen, allerdings nur für den Eigengebrauch. Geschützte Arten dürfen gar nicht gepflückt werden.
- Zum Grillen und für Lagerfeuer finden sich ausgewiesene Feuerstellen. Offene Feuer – auch in mitgebrachten Grills – sind im Wald aufgrund der Brandgefahr strengstens verboten. Von März bis Oktober darf im Wald außerdem nicht geraucht werden, da bereits eine einzige weggeworfene Kippe einen Brand entfachen kann.

Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises Biberach

Landratsamt verbietet Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen vorerst bis zum 29. Juni 2026

Durch die anhaltende Trockenheit führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Biberach derzeit nur noch wenig Wasser. Die Pegelstände haben mittlerweile kritische Ausmaße erreicht. Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern, verbietet



das Landratsamt Biberach nun vorerst bis einschließlich Montag, 29. Juni 2026 die Entnahme von Wasser aus Seen und Flüssen. Schon seit mehreren Wochen sinken die Wasserstände aufgrund der Wetterlage und anhaltenden Trockenheit. Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt. Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter steigenden Gewassertemperaturen. Im Hinblick auf die derzeit verfügbaren Wetterprognosen ist von einer baldigen Entspannung nicht auszugehen. Betroffen sind nicht nur die größeren Gewässer, sondern vor allem auch die kleineren Bäche. Durch den geringen Zufluss aus Flüssen und Bächen kommt es gerade in Weihern und Seen zudem zu extremen Erwärmungen. Trocknen Wasserläufe aus, wären enorme ökologische Schäden die Folge.

Das Landratsamt Biberach beschränkt deshalb per Verfügung von Freitag, 29. Mai 2026 an den sogenannten wasserrechtlichen Gemeindegebrauch. Das bedeutet, dass es verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken mit Pumpen aus einem Bach, Weiher oder See zu entnehmen. Eine Wasserentnahme im Rahmen des Gemeindegebrauchs ist somit nur noch durch das Schöpfen mit Handgefäßen zulässig. Das Landratsamt legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Die Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 29. Juni 2026. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert. Das Landratsamt weist darauf hin, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern von bis zu 100.000 Euro geahndet werden können.

Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamts (www.biberach.de) unter der Rubrik Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen.

Detaillierte Informationen zu Niedrigwasser und Wassermangel sind im Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg (NIZ) der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) zu finden. Als fachliche Anlaufstelle informiert das NIZ bei niedrigen Pegelständen in Grund- und Oberflächengewässern und gibt Auskunft zu vergangenen, aktuellen und prognostizierten Wassermengen und zur Wasserqualität im Land. Des Weiteren ist ein aktueller Lagebericht zur Situation in den Oberflächengewässern auf dem NIZ zu finden.

<https://niz.baden-wuerttemberg.de/lageberichte/oberflaechengewasser>

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Kalenderwoche 25

Der Mittagstisch findet im **Gemeindehaus Oberhöfen** statt. Das Essen wird immer von 11.30 - 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per E-Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag - Freitag vormittags jeweils von 8 - 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 15.06.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Zartes Kalbsgulasch in pikanter Soße mit Gemüse, Kräutern und Butterspätzle 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Gegrillter Knödelmix mit frischem Gemüse auf Rahmpilzen und Röstzwiebeln 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 19.06.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Asia Ragout von der Ente und Hähnchen, pikanter Soße, Gemüse und Reis 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Pikantes Vegi Gemüse Ragout in Teriyaki Soße mit Kräutern und Butterreis 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerei 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfid 13.) Lupinen 14.) Weichtiere

Allergene: a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig



Die Tagestreff Akademie lädt ein:

Vortrag Grenzen aus Liebe – Die Kunst, bei sich zu bleiben

Am **Freitag, 26.06.2026**, findet von **15 bis 17 Uhr** im Tagestreff Birkenhard (Haldenweg 7, Warthausen) ein Vortrag über Selbstschutz und Selbstmitgefühl statt. Eingeladen sind pflegende Angehörige, Pflegefachkräfte und alle Interessierten, die merken, dass sie im Alltag oft mehr geben, als eigentlich möglich ist. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Warum fällt es vielen Menschen so schwer, Grenzen zu setzen? Wie können wir Grenzen setzen, ohne Schuldgefühle zu haben oder uns ständig erklären zu müssen? Und wie können wir die Signale unseres eigenen Körpers als Wegweiser kennenlernen? Der Vortrag möchte dazu ermutigen, achtsam mit den eigenen Kräften umzugehen und Selbstmitgefühl als Grundlage für das eigene Handeln zu entwickeln. Die Veranstaltung ist kostenlos (Spendenbasis). Gleichzeitig kann das Angebot des Tagestreffs für Ihre zu pflegenden Angehörigen genutzt werden.

Referentin ist Katja Scheffold.

Informationen und Anmeldung bei Sabine Eggart unter Akademie@tagestreff.de oder telefonisch unter **07351 2998781**.

Workshop: Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz

Am **Samstag, 27.06.2026**, findet von **09.30 bis 14.30 Uhr** im Tagestreff Birkenhard (Haldenweg 7, Warthausen) ein Workshop zum Thema Demenz statt. Dabei werden Ursachen von Unruhe und Bewegungsdrang verständlich erklärt und mögliche Wege im Umgang damit aufgezeigt. Ein Schwerpunkt ist die Basale Stimulation. Durch gezielte Sinnesreize wie Berührung, Geräusche, Gerüche oder visuelle Eindrücke können Menschen mit Demenz erreicht und in ihrer Wahrnehmung unterstützt werden. Im Workshop wird vermittelt, wie Begegnung und Kontakt trotz sprachlicher Einschränkungen gelingen können. Eingeladen sind pflegende Angehörige, Betreuungskräfte (Fortbildungsnachweis nach §§43b, 53b) sowie alle am Thema Interessierten. Pflegebedürftige Angehörige dürfen gerne mitkommen und werden während der Veranstaltung im Tagestreff betreut. Die Veranstaltung ist kostenlos (Spendenbasis).

Referentin ist Sabine Eggart.

Informationen und Anmeldung unter Akademie@tagestreff.de oder telefonisch unter **07351 2998781**.



Aus den Kitas

Kindergarten „Kindervilla Schlossgut“

Die Feuerwehr zum Greifen nah - Brandschutzerziehung im Kindergarten „Kindervilla Schlossgut“

In den vergangenen Wochen haben sich die Kinder des Kindergartens „Kindervilla Schlossgut“ intensiv mit dem Thema Brandschutz beschäftigt und dabei viel Wissenswertes rund um Feuer, Feuerwehr und richtiges Verhalten im Notfall gelernt.

Tatkräftige Unterstützung erhielten wir dabei von der Freiwilligen Feuerwehr Warthausen, die den Kindern das Thema auf anschauliche und kindgerechte Weise näherbrachte. Ein besonderes Highlight war der Besuch bei der Feuerwehr. Dort bekamen die Kinder eine spannende Führung, durften die Feuerwehrfahrzeuge aus nächster Nähe betrachten und erfuhren vieles über die Ausrüstung und die Aufgaben der Feuerwehr. Besonders begeistert waren sie von einer kleinen Fahrt mit dem Feuerwehrauto.

Auch die Kinder der Kinderkrippe „Schlossgut“ widmeten sich dem Thema Feuerwehr und wurden zu einem Besuch auf der Feuerwache eingeladen. Mit großer Neugier und Freude konnten sie die Feuerwehr kennenlernen.

Alle Kinder hatten viel Spaß und konnten zahlreiche neue Eindrücke sammeln. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die tolle Unterstützung und das unvergessliche Erlebnis!



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach



Evangelische
Kirchengemeinde
Rund-um-Biberach

Gemeindebüro Biberach:

Maliweg 9,
88400 Biberach

Telefon 07351-159420

E-Mail: gemeindebuero.biberach@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de

Bankverbindung:

IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21

Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10, 16a

Sonntag, 7. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

- 09:15 Uhr Friedenskirche, Gottesdienst, Pfarrerin Sender
Zeitgleich findet die Krabbelkirche statt!
- 09:30 Uhr Stadtpfarrkirche, Gottesdienst mit Abendmahl,
Dekan Krack
- 09:30 Uhr Attenweiler, Gottesdienst, Pfarrer Wruck
- 11:00 Uhr Bonhoefferkirche, Gottesdienst mit Taufe,
Dekan Krack
- 11:00 Uhr Warthausen, Gottesdienst, Pfarrer Wruck
- 19:00 Uhr, Evang. Spitalkirche, Ökum. Taizé-Abendgebet,
Pfarrer Wruck

Dienstag, 9. Juni 2026

- 10:00 Uhr Pflegeheim Schemmerhofen, Gottesdienst,
Diakonin Hanne Winter

Freitag, 12. Juni 2026

- 15:30 Uhr Bürgerheim Biberach, Open-Air-Gottesdienst,
Diakonin Hanne Winter

Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Taizé-Abendgebet in der evangelischen Spitalkirche

„Laude omnes gentes“ sofort weiß man, wie das klingt und man verbindet damit ein Gefühl von Ruhe und Meditation. Am 7. Juni um 19 Uhr findet wieder ein Taizé Abendgebet in der Evangelischen Spitalkirche statt, das ökumenisch getragen, monatlich abwechselnd von evangelischer und katholischer Seite gestaltet wird. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Ruhe kommen, bei Kerzenschein, Gebeten und Liedern aus Taizé zu sich selbst zu finden und besinnlich und ausgeruht in die neue Woche zu starten.

Birkendorfer Mittagstisch

Die Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach & die Kath. Kirchengemeinde St. Josef laden Sie herzlich ein am Dienstag, 9. Juni 2026, ab 12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef (Birkendorfer Str. 4) zum ökumenischen Birkendorfer Mittagstisch.

Evangelische Seniorennachmittage Rund-um-Biberach

Nachmittag für Ältere Versöhnungskirche - Mit den German Doctors auf den Philippinen

Am Dienstag, 9. Juni, 14:30 Uhr, berichtet Dr. Diether Mörsdorf mit eindrucksvollen Bildern über seinen ersten medizinischen Auslandseinsatz mit der Organisation German Doctors, der ihn vor über 25 Jahren auf die Philippinen führte. Wie immer bleibt aber auch Zeit für Gespräche und Austausch.

Café Meistermann Friedenskirche –

Die Waldenser – eine vorreformatorische protestantische Glaubensgemeinschaft

Am Donnerstag, 11. Juni, 14:30 Uhr, ist Pfarrer i. R. Lutz Keil zu Gast im Café Meistermann und erzählt Interessantes und Wissenswertes zur über 800jährigen Geschichte der Waldenser, deren



Zentrum im Piemont in Italien liegt. Die Evangelische Kirchengemeinde Rund-um-Biberach hat mit Fabio Traversari seit einigen Monaten einen Pfarrer mit waldensischen Wurzeln. Zu Beginn der Veranstaltung im Dreiecksaal der Friedenskirche lädt das Team wieder zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchenpflege Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Donnerstag, 04.06.2026; Fronleichnam

St. Maria Birkenhard

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession,
im Anschluss Gemeindefest

Pfarrkirche Warthausen

Einladung zum Fronleichnamsfest nach Birkenhard

Freitag, 05.06.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Martha Herzog

Samstag, 06.06.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

† Ingeborg Berkman

† Adolf Hagel

† Diana Geiger

† Angehörige Fam. Merk und Pahl

† Bärbel Roloff

St. Maria Birkenhard

Einladung zum Gottesdienst nach Warthausen

Montag, 08.06.2026

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 10.06.2026

St. Josef Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier; anschl. bis 21 Uhr stille Anbetung

Donnerstag, 11.06.2026

Gemeindehaus Oberhöfen

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Pflegeheim Warthausen

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Maria Birkenhard

10.30 Uhr Auftanken für Senioren

Freitag, 12.06.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Günther, Frieda und Natalie Bünger

Fronleichnam in Birkenhard am 4. Juni

Festgottesdienst zu Fronleichnam um **9.00 Uhr** in der Kirche mit anschließender Prozession. **Bitte das Gotteslob mitzubringen!**

Kinder sind eingeladen Pizzakartons zu gestalten, die zu einem Blumenteppeich zusammengestellt werden.

Die Pizzaschachteln sollen vor dem Gottesdienst bei Sabine Ernst in der Schulstr. 5 - gegenüber alte Raiba aufgebaut werden. Im Anschluss findet das Gemeindefest statt. Hier werden für Kinder Spiele und Haarbändflechten angeboten.

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Bei Regenwetter entfällt die Prozession und das Gemeindefest findet im Gemeindehaus statt.

Herzliche Einladung!

Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard

Am 09.06.2026 um 19:30 findet im Heggelinhaus, Warthausen eine Sitzung der Kirchengemeinderäte statt. Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Rückblick
- Gebäude
- Pastorales
- Sonstiges

Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Singen mit Trauernden

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Ulm-Biberach bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am **Dienstag, 9. Juni 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Ulm-Biberach

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: hia.ubc@caritas-dicvrs.de

und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Filmabend zum Thema Trauer

Am **Dienstag, 09. Juni 2026 findet um 19.00 Uhr** ein Filmabend zum Thema Trauer im Dorfgemeinschaftshaus Renhardsweiler (Steinbronner Kirchweg 2) statt. Gezeigt wird ein Spielfilm, in dem es um den Umgang mit Tod und Trauer geht - sensibel, unterhaltsam und anrührend erzählt. Eingeladen sind Trauernde, Angehörige, Freunde und alle, die das Thema Umgang mit Tod und Trauer beschäftigt und interessiert. Nach dem Film besteht die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Abendimbiss miteinander über den Film, aber auch über eigene Erfahrungen zu dem Thema auszutauschen. Veranstalter ist die Kontaktstelle Trauer in Zusammenarbeit mit der katholischen Seelsorgeeinheit Bad Saulgau. Der Filmtitel kann telefonisch erfragt werden. Eine Anmeldung wird erbeten bis 08.06.2026 bei der Dekanatsgeschäftsstelle Biberach unter Tel. 07351/8095-400 oder direkt über die Homepage dekanat-biberach.drs.de. Kurzsentschlossene sind aber auch herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

Auftanken für Senioren

Herzliche Einladung an alle Senioren zum **Auftanken** in der Marienkirche. Mit den Gästen der Tagespflege treffen wir uns für 30 - 40 Minuten, wir singen miteinander und haben immer ein Thema passend zum Jahreskreis der Kirche.

Die Termine wechseln zwischen Montag und Donnerstag. Die nächsten Termine sind: **Donnerstag, 11. Juni** und Montag, 6. Juli **um 10.30 Uhr**.

In August und September ist Sommerpause.



Herzliche Einladung zum Donnerstagsgebet ins HiBu11

Der Katholische Frauenbund Biberach lädt am **11. Juni um 18 Uhr** ins HiBu11 nach Biberach, Hindenburgstraße 11, ein - ausnahmsweise nicht in die Spitalkirche. Dieses Gebet wollen wir mit bewegender Musik, begleitet durch E-Piano und Saxophon, feiern und uns im Anschluss bei Getränken und Snacks austauschen. Das Donnerstagsgebet greift die Anliegen von Maria 2.0 auf und wird an vielen Orten und verschiedenen Ländern gebetet, so dass inzwischen ein internationales Gebetsnetz entstanden ist. Eingeladen sind alle, die gemeinsam mit anderen für eine zukunftsfähige Kirche im Sinne des synodalen Weges beten wollen.

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas am **Donnerstag, den 11. Juni** zu einem Info-Vortrag in das Rathaus, Sitzungssaal, Eichener Straße 1 in 88400 Stafflangen ein. Der Vortrag beginnt um **18:30 Uhr**, Veranstalter ist das Seniorenbüro Biberach. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Ohne Anmeldung, Kosten fallen keine an, um eine Spende für die Caritas wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass? Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Auszeitwochenende für Frauen

Fühlen Sie sich manchmal vom Alltag überfordert - zwischen Beruf, Familie oder persönlichen Verpflichtungen? Dann schenken Sie sich eine Pause: Unser Wochenendangebot richtet sich an Frauen, die im Alltag viel leisten und sich nach neuer Kraft und innerer Balance sehnen.

Mit inspirierenden Impulsen, meditativen Momenten sowie Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen finden Sie wieder zu sich selbst. Tanken Sie neue Energie, um die täglichen Herausforderungen - ob im Familienleben mit und ohne Kinder, im Beruf oder im persönlichen Umfeld - wieder mit mehr Leichtigkeit und Klarheit im Gepäck zu meistern.

Das Wochenende beginnt **am Freitag 17. Juli 2026 um 17:30 Uhr** und endet am Sonntag nach dem Mittagessen. Es findet im Bildungshaus Kloster im Park in Ludwigsburg statt und kostet 199,00 Euro, inklusive Seminargebühr, Übernachtung und Vollverpflegung.



Veranstalter ist die KAB Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözese Rottenburg Stuttgart, Fachbereich Frauen und Gesundheit. Weitere Infos zum Ablauf und Anmeldeunterlagen finden Sie auf unsere Homepage www.kab-drs.de oder können telefonisch erfragt werden Tel. 0711 9791-4640 oder Tel. 0175-2876234.

Bergmesse an der Reutener Alm

Am **21. Juni um 10:00 Uhr** laden die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Biberach Umland zu einem ökumenischen Berggottesdienst bei der Reutener Alm ein. Inmitten der Natur, oberhalb des Wolfentals, steht der Gottesdienst ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Verbundenheit. Musikalisch umrahmt wird die Feier mit Alphorn und Akkordeon.

Da der Gottesdienst im Freien und in leichter Hanglage stattfindet, empfiehlt es sich, eine Decke zum Sitzen im Gras mitzubringen. Für ältere und gehbehinderte Personen stehen Sitzgelegenheiten bereit.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Snacks und Getränken eingeladen.

Um möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, werden verschiedene Möglichkeiten angeboten, gemeinsam zum Veranstaltungsort zu gelangen.

Der Veranstaltungsort ist über einen Feldweg von Unterreute in Richtung Biberach, oberhalb des Wolfentalbaches, gut erreichbar. Eine entsprechende Beschilderung weist den Weg.

Parkmöglichkeiten stehen in Unterreute und an der Gemeindehalle zur Verfügung.

Treffpunkte in Mittelbiberach:

- **Fußgänger:** Spielplatz Schügele, Mittelbiberach
- **Radfahrer:** Parkplatz am Nahkauf, Mittelbiberach
- **Gehbehinderte Personen:** Shuttle ab Parkplatz Gemeindehalle Reute

Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Gartenfreunde Warthausen



Herzliche Einladung zum jährlichen Frühlingsbuffet bei den Gartenfreunden Warthausen e.V.
Frühstück

Wann: Sonntag, **05.07.2026, 9.00 - 12.00 Uhr**

Wo: Vereinsheim Warthausen, Jahnstr. 10

Preis: 15 Euro pro Person

Frühstücksbuffet mit frischen Brötchen und Brezeln, Käse- und Wurstplatten, Marmelade, Joghurt, Müsli, Kaffee, Tee und vielem mehr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Frühstücksteam

Seniorenachmittag für alle Senioren der Gesamtgemeinde Warthausen

Kaffeenachmittag für alle Senioren

Hallo liebe Senioren. Wir treffen uns zu unserem Kaffeenachmittag im Heggelinhaus.

Am Dienstag, 9. Juni 2026 ab 14:00 Uhr.

Wir haben wieder einiges für euch vorbereitet.

Nicht vergessen, wir machen unseren Ausflug nach Langenenslingen zum Zuckergässle am Montag 15. Juni. Abfahrt um 13:00 Uhr am Rathaus, Heggelinhaus und Kirche Birkenhard. Wer sich noch anmelden will kann beim Vorstand Tel.: 07351 802272 anrufen. Fahrpreis und Führung Euro 20,00. Kassiert wird im Bus.

Euer Vorstand Franz Hipp

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herren 1

Meisterschafts-Showdown für die SGM I

Am kommenden Samstag geht es für die erste Herrenmannschaft der SGM um alles oder nichts. Aktuell belegt das Team punktgleich mit Äpfingen den zweiten Tabellenplatz und liegt nur einen Zähler hinter dem Spitzenreiter aus Muttensweiler.



Mit einem eigenen Sieg ist der Gewinn der Meisterschaft möglich, vorausgesetzt, Muttensweiler holt im Parallelspiel keine drei Punkte.

Die Mannschaft hofft bei diesem entscheidenden Saisonfinale auf zahlreiche und tatkräftige Unterstützung der Fans. Das Spiel wird am Samstag um 16:00 Uhr in Dürmetingen angepfiffen.

Tennisclub Warthausen

Spieltage im Überblick

Mittwoch, 10.06.2026

Herren 70 Staffelliga

TC Warthausen 1 vs. TC Riedlingen 1 - 09:00 Uhr

Samstag, 13.06.2026

Gem. Junioren U18 Staffelliga

TC Warthausen 1 vs. TC Bad Saulgau 1 - 09:00 Uhr

Damen 50 Bezirksstaffel 1

TV Weiler 1 vs. TC Warthausen 1 - 10:00

Herren 50 Staffelliga

TC Warthausen 1 vs. Tennisklub SSV Ulm 1846 1 - 14:00 Uhr

Sonntag, 14.06.2026

Herren 30 Bezirksoberriga

TC Warthausen 1 vs. TA TSV Allmendingen 1 - 09:00 Uhr

Herren Kreisstaffel 3

TC Ebersbach-Musbach 2 vs. TC Warthausen 1 - 13:00 Uhr

VdK Ortsverband Warthausen

Ausflug VdK OV Warthausen am Dienstag, 16. Juni 2026

Wir fahren nach Rorschach und Heiden am Bodensee!

Wir laden alle recht herzlich zu unserem Ausflug an den Bodensee ein.

Wir fahren mit der Zahnradbahn von Rorschach nach Heiden. Eine Fahrt mit dem Schiff ist geplant.

Am Dienstag den 16. Juni 2026 werden wir mit dem Bus fahren. Der Fahrpreis ist für Mitglieder 35.-- Euro und für nicht Mitglieder 40,- Euro

Im Fahrpreis ist die Busfahrt sowie Zahnradbahn und Schifffahrt enthalten. Auch ein Frühstück im Bus ist mit dabei. Kassiert wird im Bus.

Sie können sich ab sofort beim Vorstand Franz Hipp, Tel.: 07351 802272 oder bei Frau Herrmann, Tel.: 07356 2165 anmelden.

Die Abfahrtszeit ist 7.50 Uhr in Warthausen am Rathaus. Haltestellen sind auch in Oberhöfen und Birkenhard.

Es kann jeder mitfahren. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinderwerkstatt „Buttern, Backen, Kochen“ im Museumsdorf

Mit allen Sinnen erleben, wie früher gekocht, gebacken und gearbeitet wurde: Unter dem Titel „Buttern, Backen, Kochen“ lädt das Museumsdorf Kürnbach Familien mit Kindern am Sonntag, 7. Juni, zu einer neuen Kinderwerkstatt voller Genuss, Geschichten und Mitmachaktionen ein.

Von 10 bis 16 Uhr verwandelt sich das Museumsdorf in eine große Erlebniswerkstatt für Familien. Wie wurde früher Butter gemacht? Was kam ohne Strom und moderne Küchenhelfer auf den Tisch? Und wie duftet eigentlich frisch gebackenes Gebäck aus der historischen Küche?

Antworten darauf gibt es bei spannenden Mitmachangeboten im ganzen Museumsdorf: Gemeinsam mit Johann Wachter wird im Unteren Bauhof Butter hergestellt wie zu Großmutter's Zeiten. Bei Kathrin Eisele entstehen über dem offenen Feuer Holzerküchle, Salbei-Mäusle und Apfelfringe in Teig, während in der historischen Küche im Haus Laternser leckere Nuss-Schnecken gebacken werden.

Wer zwischendurch eine kleine Pause braucht, kann in der Waldarbeiterhütte den Märchen von Barbara Schmidt rund ums Backen, Kochen und Essen lauschen. Auch darüber hinaus gibt es viel zu entdecken: Alte Spiele laden zum Ausprobieren ein und eine Fahrt im historischen Jagdwagen sorgt für ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach

museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790

Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10 – 18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen

Das Landratsamt Biberach informiert

Ina Werwein übernimmt Leitung des Vermessungsamts

Das Vermessungsamt des Landkreises Biberach steht unter neuer Leitung: Mitte Mai hat Vermessungsdirektorin Ina Werwein die Position der Amtsleiterin übernommen. Die 47-jährige Vermessungsdirektorin bringt dafür eine fundierte und vielseitige Berufserfahrung aus verschiedenen Verwaltungsebenen mit.

Ina Werwein, die seit 2005 in Deutschland lebt, absolvierte ihr Master-Studium im Fachbereich Vermessung an der Hochschule für Technik in Stuttgart. Nach dem anschließenden Referendariat für den höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst war sie in verschiedenen Positionen im Bereich der Vermessung tätig. Ihre Karriere führte sie unter anderem bereits als Leitende Fachbeamtin und Amtsleiterin an das Landratsamt Heidenheim. Zudem sammelte sie wertvolle Erfahrungen als Referentin beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, wo sie das landesweite Projekt „Bodenschätzung digital“ koordinierte. Zuletzt war sie als stellvertretende Amtsleiterin beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis tätig und verantwortete dort unter anderem die Durchführung komplexer Baulandumlegungen, die Begleitung von Digitalisierungsprojekten und die Ausbildung des Fachkräftenachwuchses.

Landrat Glaser begrüßte die neue Amtsleiterin herzlich: „Wir freuen uns sehr, mit Frau Werwein eine so erfahrene und kompetente Führungspersönlichkeit für unser Vermessungsamt gewonnen zu haben. Ihre umfassende Expertise, sowohl auf kommunaler als auch auf Landesebene, ist ein großer Gewinn für den Landkreis Biberach. Ich bin überzeugt, dass sie die anstehenden Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Digitalisierung, hervorragend meistern wird und freue mich auf die Zusammenarbeit.“ Mit ihrer Expertise in den Bereichen Liegenschaftskataster, Baulandumlegung, Personalführung und Organisationsentwicklung ist Ina Werwein bestens gerüstet, das Vermessungsamt zukunftsorientiert zu leiten. Die Sicherung des Grundeigentums, die Ordnung von Grund und Boden sowie die Bereitstellung präziser Geodaten für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Verwaltung gehören zu den zentralen Aufgaben ihres neuen Verantwortungsbereichs. Ina Werwein, Mutter einer 11-jährigen Tochter, blickt ihrer neuen Aufgabe mit großer Motivation entgegen: „Ich freue mich auf den neuen Abschnitt in meinem beruflichen Leben, den ich gemeinsam mit dem Vermessungsamt des Landratsamts Biberach gehen darf.“

Der vorige Amtsleiter Christoph Gebert verließ den Landesdienst und somit auch das Landratsamt Biberach auf eigenen Wunsch.

Hintergrundinformationen

Als untere Vermessungsbehörde ist das Vermessungsamt für die Führung des Liegenschaftskatasters und die Durchführung von Liegenschaftsvermessungen im Landkreis Biberach zuständig. Das Vermessungsamt umfasst rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sechs in Ausbildung.

Das Vermessungsamt ist eine untere Verwaltungsbehörde im Landratsamt Biberach. Das Ministerium für Landesentwicklung



und Wohnen ist als oberste Vermessungsbehörde zuständig für den Bereich der Vermessung und Geoinformation in Baden-Württemberg. Für die personelle Besetzung der Amtsleitung ist das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zuständig.



Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert
Online-Vorträge „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ und „Willkommen am Familientisch“

Im Juni werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der BEKI-Initiative (Bewusste Kinderernährung) angeboten.

Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte der Onlineveranstaltung „Willkommen am Familientisch“. BEKI-Referentin Jennifer Sauter informiert junge Eltern am Donnerstag, 11. Juni 2026 von 9.30 bis 11 Uhr über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt. Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ findet am Dienstag, 16. Juni 2026, von 9.30 bis 11 Uhr ein Online-Vortrag statt. Die BEKI-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Beide Vorträge im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert
Workshop zum Thema „Grillwurst mal anders – nicht immer nur eine Rote“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Workshop zum Thema „Grillwurst mal anders – nicht immer nur eine Rote“ an. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet am Freitag, 12. Juni 2026 von 16.30 Uhr bis 20 Uhr im Gemeindeschlachthaus, Sebastian-Sailer-Straße 12 in 89611 Obermarkthal statt. Die Kosten für den Abend betragen 25 Euro. Die Teilnehmenden werden an diesem Abend unter Anleitung des Referenten Alexander Schaible verschiedene Grillwürste kreieren. Die hergestellten Köstlichkeiten können dann vor Ort verkostet werden und die Reste bei der nächsten Grillparty zuhause mit den Gästen geteilt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitbringen. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach informiert:
Landkreis Biberach und die Firma ALBA laden zu einer Führung im Recyclingzentrum Ochsenhausen ein

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach lädt in Kooperation mit der Firma ALBA zu einer Führung durch das Recyclingzentrum Ochsenhausen ein. Die Führung findet am Donnerstag, 18. Juni 2026, um 17 Uhr in der Entsorgungseinrichtung im Gewerbegebiet in der Straße „Güterbahnhof“ statt. Sie bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themen Recycling, Entsorgung und Ressourcenschutz auseinanderzusetzen.

Im Fokus der Führung stehen Hintergrundinformationen zur richtigen Mülltrennung und der anschließenden Verwertung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Abfallentsorgung und Recycling konkret zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Dabei erhalten sie spannende Einblicke in die Abläufe der Einrichtung und lernen, wie Abfall zu einer wertvollen Ressource umgewandelt werden kann.

Die Führung durch das Recyclingzentrum ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich bis spätestens Montag, 15. Juni, per Telefon unter 07351 52 6781 oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de anmelden.

60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Kunst des Mähens mit der Sense

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) organisiert Sensenmähkurs im Museumsdorf Kürnbach

Knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis und eine achtzigjährige Teilnehmerin aus Leonberg nahmen am 43. kreisweiten Sensenmähkurs im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach teil. Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) bietet die traditionsreiche Veranstaltung gemeinsam mit der Untere Naturschutzbehörde an.

Kaum war das Sechs-Uhr-Läuten verklungen und die Gruppen eingeteilt, begannen Anfänger, Fortgeschrittene und Erfahrene die kreiseigenen Streuobstwiesen im Museumsdorf zu mähen. Zwölf Mählehrkräfte vermittelten die Kunst des Mähens mit der Sense, das richtige Einstellen, das Dengeln und Wetzen. Die Erkenntnis: ein gutes Gerät und eine gute Technik gehören zusammen, um Lust und Leistung beim Mähen zu fördern. Im Nu waren die rund 1,3 Hektar zwischen den knapp 200 Streuobstbäumen gemäht, was etwa der Größe von zwei Fußballfeldern entspricht. Um das maschinelle Schwaden und Aufladen zu erleichtern und die Bäume zu schützen, wurde das Gras mit Rechen und Gabeln in die Mitte aberäumt.

Nach dem Gruppenfoto klang der Mähkurs im Tanzhaus beim traditionell zünftigen Bauernvesper, serviert von Mitarbeitenden des LEV und der Naturschutzbehörde, aus.

Weitere Informationen zum LEV gibt es online unter www.lev-biberach.de

Kontakt:

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.

Peter Heffner, Geschäftsführer

Telefon: 07351 52-7573, E-Mail: peter.heffner@lev-biberach.de





Ausschreibung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2027

Ministerin Marion Gentges MdL: „Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wird auch im Programmjahr 2027 weiter zur strukturellen Stärkung des Ländlichen Raums beitragen.“

„Insbesondere vor dem Hintergrund der vielfältigen globalen Herausforderungen kommt einer klugen und integrierten Strukturentwicklung eine besondere Bedeutung zu. Neue und innovative Lösungen sind wichtig, um die Kommunen in Baden-Württemberg umfassend zu stärken. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bietet seit 30 Jahren ein passendes Förderangebot für eine nachhaltige Strukturentwicklung auf kommunaler Ebene. Seit jeher ist eine flächensparende Innenentwicklung eines der Kernanliegen des ELR. Als eines der zentralen Förderprogramme setzt das ELR gezielt an den großen Potentialen unserer ländlichen Kommunen an. Durch diese wohl überlegte und vorausschauende Strukturpolitik entstehen lebendige Ortsmitteln, neuer Wohnraum, attraktive Arbeitsplätze und wohnortnahe Strukturen der Daseinsvorsorge. Im Rahmen der letzten Programmentcheidung 2026 unterstützte das MLR in 453 Gemeinden über 1.100 Strukturmaßnahmen mit insgesamt 112,4 Millionen Euro. Auch im Programmjahr 2027 bietet das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wieder ein passendes Förderangebot für kommunale und private Projekte“, sagte die Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Marion Gentges MdL, am Freitag (22. Mai) anlässlich der Ausschreibung des ELR-Jahresprogramms 2027. Das ELR ist ein vielseitiges Förderinstrument, welches sich seit mehr als drei Jahrzehnten bewährt hat. In den vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen können auch 2027 sowohl kommunale als auch private Investitionen mit Zuschüssen gefördert werden. Interessierte private Investoren erhalten nähere Informationen bei ihrer Gemeindeverwaltung vor Ort, die bei der Antragsstellung unterstützt.

„Von der Sicherung der Nahversorgung mit Lebensmitteln und medizinischen Dienstleistungen bis hin zur Schaffung von zeitgemäßem Wohnraum sowie der Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen – das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wird auch in Zukunft den vielfältigen Bedürfnissen des Ländlichen Raums gerecht. So wurde das Programm in den jährlichen Ausschreibungen stets an aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen angepasst, um zielgerichtete, zukunfts-fähige und passgenaue Angebote zu schaffen. Das war schon immer die zentrale Idee des ELR. So ist das ELR inzwischen ein unverzichtbares Instrument, um die Strukturentwicklung im Ländlichen Raum erfolgreich zu gestalten“, betonte Ministerin Gentges. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist damit das wesentliche Förderprogramm der Landesregierung zur integrierten Strukturentwicklung von Städten und Gemeinden im Ländlichen Raum sowie von ländlich geprägten Orten im Verdichtungsraum und den Randzonen um die Verdichtungsräume. Mit der Ausschreibung des Jahresprogramms 2027 zeigt das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum weitere Schritte zur Stärkung resilienter Strukturen in Kommunen auf.

Voraussetzung für die Aufnahme in das ELR-Jahresprogramm 2027 ist ein Aufnahmeantrag der Gemeinde. Anträge auf Aufnahme in das Jahresprogramm können Städte und Gemeinden bis zum 30. September 2026 digital beim zuständigen Regierungspräsidium stellen.

Klimaresilienz ist zunehmend ein Faktor der Strukturentwicklung

Die deutlichen klimatischen Veränderungen und die damit einhergehenden Extremwetterereignisse zeigen, dass die Klimaresilienz bei der Strukturentwicklung eine zentrale Rolle spielt. So erkennen auch immer mehr Kommunen die eigene Betroffenheit und beginnen mit der Suche nach geeigneten Maßnahmen und Strukturen. Auf diesen zusätzlichen Aspekt der kommunalen Strukturentwicklung geht das ELR mit einer darauf zugeschnittenen Förderung ein.

Beispielhaft kann die modellhafte Umsetzung von Hitzeplänen, Verschattungen, Regenwasserspeicher oder neue Versickerungsbereiche im Ortskern durch das ELR mit bis zu 50 Prozent gefördert werden. „Klimaresiliente Gemeinden sind starke Gemeinden. Sie sind lebenswert und für die Zukunft gut gerüstet. Nutzen Sie das ELR auch hier, um Ihre Strukturen an die Zukunft anzupassen“, so Ministerin Gentges.

Hintergrundinformationen:

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2027 ist ein Aufnahmeantrag der Gemeinde. Anträge auf Aufnahme in das Jahresprogramm können Städte und Gemeinden bis zum 30. September 2026 beim zuständigen Regierungspräsidium stellen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des MLR unter <https://mlr.badenwuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>

Polizeipräsidium Ulm

Sensibilisierungsaktion zum Erkennen von Anlagebetrug Online-Trading: Der Reiz des schnellen Geldes

Online-Trading wird immer beliebter: Mit ein paar Klicks in eine vielversprechende Anlage investieren und schon bald hohe Gewinne erzielen – so lautet das Versprechen vieler Plattformen. Doch bevor Sie sich auf das Abenteuer des Online-Tradings einlassen, sollten Sie sich ausführlich informieren und potenzielle Risiken im Blick behalten.

Versprechungen, die sich NICHT auszahlen

Der Betrug beim Online-Trading beginnt meist mit verlockenden Versprechungen hoher Renditen. Über Werbung oder bei der gezielten Suche nach Investitionsmöglichkeiten im Internet, insbesondere im Bereich der Kryptowährungen, können Sie auf betrügerische Angebote stoßen.

In der Regel werden Sie zu einer einfachen Registrierung auf einer professionell und seriös wirkenden Plattform eingeladen. Nach der Anmeldung kontaktiert Sie eine angebliche Brokerin oder ein angeblicher Broker. Sie werden dazu gedrängt, eine geringe Erstinvestition von 250 Euro zu tätigen. Diese ist sofort erfolgreich und Sie erzielen schnell Gewinne. Gelegentlich erhalten Sie sogar kleinere Auszahlungen. Ihre Geldanlagen können Sie in Echtzeit über Ihren Onlinezugang nachverfolgen. Die anfänglichen Erfolge und das intensive Einwirken der Brokerin oder des Brokers, durch massive Telefonanrufe oder Messengernachrichten, verleiten Sie dazu, noch mehr Geld zu investieren.

Doch sobald Sie die Auszahlung Ihrer Gewinne fordern, beginnen die Probleme:

- › Die Auszahlung wird seitens der Trading-Plattform abgelehnt. Die Geldanlagen hätten sich derart verschlechtert, dass ein Totalverlust Ihrer Gelder eingetreten wäre.
- › Die Online-Plattform ist nicht mehr erreichbar oder existiert nicht mehr.
- › Die Brokerin oder der Broker fordert immer weitere Geldbeträge (Gebühren oder Gewinnsteuer), um die Gewinnauszahlung anzuweisen.

Eine tatsächliche Investition findet nie statt. In allen Varianten ist von einem Verlust Ihres Vermögens auszugehen.

So können Sie sich schützen

- › Seien Sie misstrauisch bei Versprechen auf hohe Renditen mit wenig Risiko.
- › Informieren Sie sich genau über die Trading-Plattform, bevor Sie sich anmelden oder Geld überweisen.
- › Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Nehmen Sie sich Zeit, um das Angebot in Ruhe zu prüfen und zu bewerten.
- › Geben Sie keine vertraulichen Daten, wie Zugangsdaten zum Online-Banking oder Depot, preis. Übermitteln Sie keine Kopien Ihrer Ausweisdokumente oder Zahlungskarten.
- › Erlauben Sie keiner fremden Person einen Remote-Zugang zu Ihrem Rechner.
- › Nutzen Sie den Service der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg oder einer unabhängigen Finanzberatung und lassen Sie Angebote prüfen.



Wenden Sie sich im Betrugsfall an die Polizei und erstatten Sie Strafanzeige.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de.

Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach

Die „Partnerschaft für Demokratie“ (Pfd) im Landkreis Biberach lädt am Donnerstag, 18. Juni 2026 um 18 Uhr zur Demokratiekonferenz in das katholische Gemeindehaus (Ziegelhüttenstraße 39) nach Riedlingen ein.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Vernetzt für Demokratie: Austausch – Impulse – Beteiligung“ und zielt darauf ab, gesellschaftliche Akteure im Landkreis miteinander zu vernetzen und den Dialog zu fördern. In mehreren Workshops werden praxisnahe Beispiele aus der Region vorgestellt, darunter Ansätze zur frühkindlichen Demokratiebildung, zur Jugendbeteiligung, zur ehrenamtlichen Demokratieförderung sowie zur Demokratiebildung in Schulen. Darüber hinaus präsentiert das Theaterensemble des ZfP Südwürttemberg einen Ausschnitt aus dem Stück „Leube – eine Frage des Gewissens“.

Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach wird sowohl vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ als auch vom Landkreis Biberach finanziell unterstützt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dem Abend teilzunehmen und die Demokratie im Landkreis mitzugestalten. Bei der Anmeldung muss verbindlich ein Workshop aus den angebotenen Workshops ausgewählt werden. Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung der Workshops sind auf der Website <https://pfd-bc.de/aktuelles/> zu finden.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 10. Juni unter info@kjr-biberach.de oder 07351/ 347 07 46 möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Caritas Ulm-Biberach

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas am Donnerstag, den 11. Juni zu einem Info-Vortrag in das Rathaus, Sitzungssaal, Eichener Straße 1 in 88400 Stafflangen ein. Der Vortrag beginnt um 18:30 Uhr, Veranstalter ist das Seniorenbüro Biberach. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Ohne Anmeldung, Kosten fallen keine an, um eine Spende für die Caritas wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass? Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Singen mit Trauernden
Nächster Termin – 9. Juni 2026
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Ulm-Biberach bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, 9. Juni 2026 **von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Ulm-Biberach

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: hia.ubc@caritas-dicvrs.de und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Letzte Hilfe – So wichtig wie die erste Hilfe

Der Gesprächskreis für Pflegendе Angehörige lädt

am Dienstag, den **09.06.2026, um 14:00 Uhr,**

in den Ochsenhauser Hof,

Gymnasiumstr. 28, in Biberach ein.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen Begleitung mit Zuwendung, Mut und Wissen. Diese Begleitung zu übernehmen, macht uns unsicher oder sogar hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit haben nur noch sehr wenige, es ging schleichend verloren. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an. Was dieser Kurs enthält, um was es geht und warum es hilfreich sein kann sich mit dem Thema frühzeitig zu beschäftigen, erläutert Ihnen an diesem Nachmittag Siglinde von Bank, sie ist Palliativfachkraft und Leiterin der „Letzte Hilfe Kurse“ bei der Caritas Ulm-Biberach.

Sie steht für Fragen zum Kurs zur Verfügung und wird Ihnen erstes Wissen an die Hand geben.

Der Vortrag richtet sich an alle, die selbst betroffen sind, die sich informieren möchten oder offene Fragen zum Thema haben. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Ulm-Biberach (Andrea Müller, Tel. 07351 8095-190) www.basisversorgung-biberach.de.

Agentur für Arbeit Ulm

Veranstaltungshinweis - Das Vorstellungsgespräch

Im großen Gruppenraum des Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm können am Donnerstag, den 11. Juni Hinweise und Tipps zur Vorbereitung eines Vorstellungsgesprächs gewonnen werden. Im kostenfreien Seminar wird darüber informiert, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich.

Formlose Anmeldungen an Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888.

IHK Ulm

Selbstständig im Nebenerwerb IHK-Veranstaltung am 10. Juni 2026

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Mittwoch, den 10. Juni 2026. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit



gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.

Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsberater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Wandern mit Bus und Bahn:

Am 11. Juni mit DING und Albverein nach Obermarchtal Geführte Tour zum historischen Wasserkraftwerk Alfredstal und zur Laufenmühle

Geführte DING-Wanderung auf historischen Pfaden am 11. Juni: Die dritte gemeinsame Veranstaltung der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH mit dem Schwäbischen Albverein dieses Sommers hat unter anderem ein noch funktionsfähiges technisches Kulturdenkmal, das Wasserkraftwerk Alfredstal, zum Ziel. Nach der Anfahrt mit Zug und Bus nach Obermarchtal geht es mit dem Wanderführer direkt zum 1903 am Fuße der Prämonstratenserabtei erbauten ehemaligen Elektrizitätswerk mit der denkmalgeschützten Maschinenhalle. Das Kraftwerk gilt als bemerkenswert, weil eine der Turbinen noch fast im Originalzustand läuft und die Anlage weiterhin Strom erzeugt. Von dort wandert man nach Rechtenstein (noch ein Kraftwerk) und über den Hochberg zur Einkehr Laufenmühle. Bus und Zug bringen die Gruppe wieder zurück nach Ulm. Die Teilnahme ist mit jedem gültigem DING-Ticket kostenlos.

Schon seit 15 Jahren besteht die Kooperation „Wandern mit Bus und Bahn“ zwischen Verbund und Ortsgruppe Ulm/Neu-Ulm des Schwäbischen Albvereins. Ausgangs- und Zielpunkte der sechs geführten, länder-übergreifenden DING-Wanderungen sind stets mit dem ÖPNV erreichbar.

Die Laufstrecke zu den Kraftwerken beträgt 11 km, Auf- und Abstiege 170/190 m. Treffpunkt ist um 9.50 Uhr am Eingang Ulm Hauptbahnhof. Guide ist Volker Korte, Voranmeldung unter (07023) 71568.

Alle DING-Wanderungen findet man unter www.ding.eu und www.albverein-ul-nu.telebus.de.

Sana-Gesundheitsforum im Juni 2026

Leitender Oberarzt und Transplantationsbeauftragter Daniel Ecker informiert über die Organspende

Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 11. Juni 2026, referiert Daniel Ecker, Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie und Transplantationsbeauftragter, ab 18.30 Uhr zum Thema „Organspende – was man wissen sollte“.

Das Biberacher Sana Klinikum ist Zentralkrankenhaus für den Landkreis und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Es steht für eine umfassende medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung von der Geburt bis zur Altersmedizin. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise an Interessierte und Betroffene weitergeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebensphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder Gesundheitsinteressierter. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander.

Organspende als medizinisch und gesellschaftlich relevantes Thema

Die Organspende zählt zu den zentralen und zugleich sensiblen Themen der modernen Medizin. Für viele schwerkranke Menschen ist eine Organtransplantation die einzige lebensrettende Therapieoption. Gleichzeitig warten in Deutschland weiterhin tau-

sende Patientinnen und Patienten auf ein geeignetes Spenderorgan. Bei Nierentransplantationen zeigt sich dieses Ungleichgewicht besonders deutlich: Rund 6.400 Menschen stehen derzeit auf der Warteliste, während jährlich etwa 2.000 Nieren transplantiert werden – ergänzt durch rund 600 Lebendspenden. Die durchschnittliche Wartezeit beträgt aktuell etwa acht Jahre. Neben der medizinischen Situation bestehen in der Bevölkerung häufig Unsicherheiten hinsichtlich medizinischer Voraussetzungen, rechtlicher Rahmenbedingungen und organisatorischer Abläufe. Als Transplantationsbeauftragter des Biberacher Klinikums ist Daniel Ecker für die Koordination möglicher Organspendeprozesse vor Ort verantwortlich. In dieser Funktion arbeitet er eng mit der Intensivmedizin, den beteiligten Fachabteilungen sowie der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) zusammen und begleitet die klinischen Abläufe im Falle einer möglichen Organspende. Das Sana Klinikum ist ein sogenanntes Entnahmekrankenhaus im Sinne des Transplantationsgesetzes. Das heißt, sollte ein Patient für eine Organspende in Frage kommen, wird dieser an die Koordinierungsstelle gemeldet. Die Organentnahme wird anschließend vor Ort in Biberach durchgeführt, die Transplantation der Organe erfolgt danach in den jeweiligen Transplantationszentren der bestgeeigneten Empfänger. „Die Organspende ist ein sensibles Thema, das viele Menschen beschäftigt“, erklärt Ecker. „Unser Ziel ist es, medizinische Hintergründe verständlich zu vermitteln und so eine fundierte Entscheidungsfindung zu ermöglichen.“

Vortrag im Juni: „Organspende – was man wissen sollte“

Im Vortrag werden die medizinischen und rechtlichen Grundlagen der Organspende erläutert. Dazu zählen Voraussetzungen, gesetzliche Regelungen in Deutschland sowie Abläufe auf der Intensivstation im Falle einer möglichen Organspende. Ein Schwerpunkt liegt auf der Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls sowie der Einbindung und Entlastung von Angehörigen im Entscheidungsprozess. Darüber hinaus werden häufige Fragen und Unsicherheiten aus der öffentlichen Diskussion aufgegriffen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Bedeutung einer dokumentierten Entscheidung – etwa durch einen Organspendeausweis oder einen Eintrag im bundesweiten Organspende-Register. Liegt keine Entscheidung vor, müssen Angehörige im Ernstfall stellvertretend entscheiden – eine Situation, die häufig mit großer emotionaler Belastung verbunden ist. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und den persönlichen Austausch mit dem Referenten.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 11. Juni 2026 | 18.30 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach, Veranstaltungsraum 1 (EG), Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung **bevorzugt per E-Mail an** gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch (Montag bis Freitag) unter 07351 55-9000 anmelden.

Lust auf Frankreich?

Deutsch-Französischer Sprach-Austausch in den Sommerferien – Anmeldeschluss 16. Juni

Du bist zwischen 13 und 16 Jahren alt, hast Lust auf neue Leute, spannende Erlebnisse und möchtest dein Französisch verbessern? Dann ist der deutsch-französische Tandem-Austausch 2026 genau das Richtige für dich!

Vom 6. bis 20. August verbringen Jugendliche aus Biberach und Valence zusammen zwei unvergessliche Wochen: zuerst in Biberach und danach in der Nähe von Valence. Gemeinsam wird gespielt, gelacht, Sport gemacht, gekocht, Ausflüge unternommen und natürlich die Sprache des anderen entdeckt – nach der Tandem-Methode des Deutsch-Französischen Jugendwerks.

Das Besondere: Du lernst nicht nur die französische Sprache, sondern auch die Kultur im Nachbarland kennen. Viele Teilnehmer finden neue Freundschaften, die manchmal über Jahre halten.

Egal ob du schon gut Französisch sprichst oder einfach neugierig bist: Wichtig sind vor allem Offenheit, Lust auf Begegnungen und Spaß an gemeinsamen Erfahrungen. Das letzte Tandem war



für alle Beteiligten ein echtes Highlight – und 2026 soll genauso besonders werden!

Das Erfreuliche, speziell für Schwaben: Der Großteil der Kosten wird vom DFJW übernommen, so dass der Teilnehmerbeitrag nur 400€ für Teilnehmer beträgt, die in Biberach wohnen oder in BC zur Schule gehen bzw. Mitglieder im StäPa sind, 450€ für Teilnehmer, die von außerhalb kommen. Darin sind alle Kosten für die zwei Wochen (Reisen, Unterbringung, Verpflegung, Programm) enthalten.

Interesse geweckt? Dann melde dich baldmöglichst, spätestens bis 16. Juni bei Brigitte Burrichter, der Vorsitzenden des Valence-Ausschusses im StäPa, per E-Mail unter valence@staepabc.de an. Es gibt nur noch wenige Plätze!

Sonstiges - Umlandgemeinden

Heggbach lädt am 13. Juni wieder zum Sommerfest

Treffpunkt für die Heggbach-Familie

Musik und Aktionen rund um den Heggbacher Marktplatz: Am Samstag, 13. Juni, ist wieder von 14 bis 19 Uhr das beliebte Sommerfest des Bereichs Teilhabe und Inklusion der St. Elisabeth-Stiftung. Es ist Treffpunkt für Bewohnerschaft, Mitarbeitende, Angehörige und alle, die sich für das Leben und die Arbeit in Heggbach interessieren.

Das Sommerfest beginnt um 14 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche, bei dem auch die Heggbacher Trommler mit dabei sind. Danach ist buntes Treiben rund um den Marktplatz mit Spielen, Musik und Infos zur Arbeit in Heggbach. Auf die kleinen und großen Besucher warten Spielstraße, Airtramp-Luftkissen, Kinderflohmarkt und Rollstuhlparcours. Der Verein der Freunde und Förderer der Heggbacher Einrichtungen stellt sich vor, die Werkstatt präsentiert und verkauft ihre Erzeugnisse und kann besichtigt werden.

Für Verpflegung mit Imbiss, Kaffee, Kuchen, Eis und Getränken ist gesorgt. Die Musik auf dem Marktplatz kommt vom Musikverein Mettenberg, im Haus Bernhard ist der Akkordeonspieler zu Gast. Im Haus Martin ist der Biberacher Sänger und Gitarrist Valentin Koch zu hören. Das Sommerfest ist ein Höhepunkt im Heggbacher Jahreslauf und die Gelegenheit, miteinander zu feiern und ins Gespräch zu kommen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14,
70806 Kornwestheim, Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de,
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

GESCHÄFTSANZEIGEN



Rollladen und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollladen, Jalousien, Raffstore
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
- Rollladenkasten Abdichtungen

Tel.: 07351 / 72830 - Rollladenmotoren
Fax.: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



HUCHLER
GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung:

■ Rohbau- und
Umbauarbeiten

■ Altbausanierungen

Bahnhofstraße 10

88447 Warthausen

Telefon 0 73 51 / 99 68

Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de

E-Mail: info@huchler-bau.de

Ist die Wärmepumpe eine Geldverbrennungsmaschine?

Erfahren Sie mehr zu
Wärmepumpen, Photovoltaik,
Wallboxen und Speicher!



KOSTENLOSE VORTRÄGE 2026

(Anmeldung erforderlich)

11.06. Ringhotel Mohren, Ochsenhausen, 19 Uhr

20.10. Schwabenstühle, Äpfingen, 19 Uhr

05.11. Motorworld Inn, Warthausen, 19 Uhr

19.11. PRESTLE-Haus, Biberach, 19 Uhr



SCANNEN UND PLATZ SICHERN oder

07351 5000-0

event@prestle.de

Karl Prestle Sanitär-Heizung-Flaschnerei GmbH & Co. KG,
88400 Biberach, www.prestle.de



Kompetenz in Ihrer Nähe!